

Sonnabends, den 7. Julius, 1753.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.  
Unserz allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero Specialen Befehl.

No.



28.

Wochentlich-**Stettinische**  
**Trag-u. Anzeigungs-Sachrichten,**

**Horaus zu ersehen:**

Was an beweg. und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als außserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; imgleichen was für Sachen zu verlehnen, zu lehen, zu verspielen, vorkommen, verlohren, gefunden, oder gestohlen worden: Diesen werden jedenn angefüget diejenigen Personen welche entweder Geld lehen oder austreiben wollen, Bedienung, oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu vergeben haben: Ferner eine Specification aller zu Stettin Copalirten, wie auch angekommenen, Fremden etc. etc. Zuletzt findet sich die Bier, Brod- und Fleisch-Taxe, nebst dem marktgängigen Preis der Wolle und des Getreides in Vor- und Hinter-Pommern, wie auch die Designation aller abgegangenen und angekommenen Schiffer.

**1. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.**

Bei dem Hof- und Guarnison-Apotheker Meyer, sind einige Dofin feine Ost-Indische Porcellainene Teller, theils weiß und emaillet, theils weiß und blau, doch ohne Schüsseln, in Commission niedergefetzt: Wer davon beliebet, kan selbige Dofin: weiß um einen billigen Preis bekommen.

Den

Den 20ten Juli c. soll in des Heren Geheimnen Commerzien-Rath Otten Pinter Hauße, in der großen Wohlweber-Straße, von dem Notario Schüller, eine Auction von Zinveln, Silber, Kupfer, Uebers, Leinen, Gardinen etc. Tapeten, Kleidung, Spiegel, Gläser, Porcellain, Spinne, Commoden, Tische, Stühlen, Decktischen, Portraits, Sattel, Wagen-Geschirre, schönen Gewebe, allerhand Handgeräthe, und einer ansehnlichen Bibliothek, gehalten, und solange continuirte werden, bis alles weg ist. Die Liebhaber werden ersuchet, sich Vormittags um 8, und Nachmittags um 2 Uhr einzufinden. Der Catalogus von den Büchern wird gratis angesetzt.

Es soll des Commerzien-Rath Kreguers, in der Kuhstasse, zwischen des Secretaris Bartels, und des Kaufmanns Jungen Wohnungen eine besagtes Haus, welches in ihr wohl optirt, und von geschworrenen Werckleuten zu 2458 Rthlr. 7 Gr. taxirt, nebst der dazu gehörigen Wiese, welche zu 100 Rthlr. gerechnet wird, publice an dem Messbleibenden verkauft werden, und sind dazu Termin Subhastations auf den 27ten Juli, 28ten August, und 19ten Septembr. c. anberohmet; Wer also zu diesem seche vorablen Datum Willen hat, kan sich in gezeigten Terminis im lobsamem Gericht, Nachmittags um 2 Uhr, einzufinden, seinen Traget ad Procollocum geben, und plus licitans in ultimo Termino additionem gewärtigen.

Es sollen sich auf dem Torney zu Alten Stettin stehende, und dem hiesigen S. Johannis-Kloster zugehörige zwey Windmühlen, anderweitig zum Verkauf subhastirt werden, zu welchem Ende Terminis auf den 20ten Juni, 18ten Juli, und 18ten August, in des Klosters Kassen-Cammer angesetzt worden; Und können die etwanigen Liebhaber sich an denen bekannten Tagen des Morgens von 9 bis 12 Uhr einzufinden.

Als die Kälberne Gallerie allhier hinter dem Schlosse nicht mehr gebraucht wird, und daher zu Verkaufung derselben Termins Licitationis auf den 2ten, 11ten und 18ten Juli c. angesetzt worden; So wird dem Publico solches Hiedurch bekannt gemacht, und können die Liebhaber zu dem alten Holze und Steinen sich in den angezeigten Terminen allhier auf der Cammer, und diejenigen so selbige vorher zu sehen verlangen, bey dem Schloß-Inspector melden, ihren Vorh darauf thun, und nebst dem aemertigen, daß solche plus licitanti zugeschlagen werden solle. Woerz denen Liebhabern zugleich zur Nachricht dieses, daß vor die abzurichtende Materialien bereits 10 Rthlr. geboten worden.

In des Bauers Storcks Hause, am Langenbäumen-Thor, wird den 17ten Juli c. Vormittags von 8 bis 12, und Nachmittags von 2 Uhr, eine Auction von allerhand Meublen gehalten werden. Die Meublen bestehen in Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Eisenen, Leinen, Betten, Kleidung, Gläser, Silber, Puppen, Hausgeräth, und brauchbaren Geräth vor einem Zimmerkonn. Die Abfolgung derer vorhandenen Sachen, geschieht gegen baare Bezahlung in Edict-mäßiger Münze.

In der Kündelischen Buchhandlung allhier findet man folgende neue Bücher: 1.) Der glücklich getroffene Bauer, oder Vagelheiten des Heren von ..., 2 Theile, 8vo 1753. 10 Gr. 2.) Der Cobornsch, oder der Welt-Bürger, aus dem Französischen des Heren Monbrun, 8vo 1753. 3 Gr. 3.) Die Englische Waise, oder Geschichte der Charlotte Summers, aus dem Rlandösischen überseht, 4 Theile, mit Kupfern, 8vo 1753. 20 Gr. 4.) Grosbens Anweisung zu teutschen Briefen, nach dem heutigen guten Geschmack in Schreiben, 8vo 1753. 12 Gr. 5.) Die Europäische Regenten-Tafel auf's Jahr 1753. 1 Gr. Auch sind allerhand kleine Tractaten zu haben, das Alphabet zu 4 Gr. und kan sich ein jeder nach Willen anschauen. Der Catalogus von mehreren neuen Büchern wird gratis angesetzt.

Es soll in der verpflanzeten Frau Bürgermeistern von Liebhart, an hiesiger Lokalie belegenem Garten, eine ansehnliche Menge von Orangerie-Bäumen, wie auch andere ausländische Trüffel, per modum auctionis an den Messbleibenden, gegen baare Bezahlung, verkauft werden; und der Anfang mit Verkauf dieser Bäume wird den 1ten August c. geschehen, es soll auch in denen folgenden Tagen damit continuirte werden; weshalß man dieses neuen Orangerie-Bäumen hierdurch zu wissen setzen wollen. Coste auch ein oder anderer derer Heren Liebhaber diese Bäume vorher in Augenschein nehmen zu wollen ein Geduldigen finden, der wolle sich in vorerwähnten Garten selber melden, oder allenfalls sich an dem Heren Secretarium Bahnmann adressiren.

Den 27ten Juli c. ist der dritte Termins subhastations wegen des Schloßischen Hauses; Käufer werden dahero ersuchet, Morgens um 9 Uhr im Schloßischen Gericht zu erscheinen, und darauf zu bieten.

## 2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

In Starzard soll des Baumann Michael Friedrich Jähleborfens Erben, auf der Wiecke gelegenes Haus, worauf 60 Rthlr. geboten worden, verkauft werden; Wer ein mehreres zu sehen willens, hat sich in Termino den 17ten Juli bey dem Stadtgerichte daselbst zu melden.

Vor dem Waisen-Gerichte zu Anclam soll in Terminis den 16ten May, 13ten Junii, und 11ten Julii c. Nachmittags um 2 Uhr, des Keffler Johann Severus nachgelassenes Haus, welches ein ganz neues Hölzer-Gebäude hat, worinnen 5 Stuben, 7 Kammern, ein alter Keller, 2 Boden, auf dem Hofe ein Brunnen zur Hälfte, so überhaupt zu 613 Rthlr. 12 Gr. 4 Pf. ter ret. Ingleich zu eine Nordwärts gelegene Wiese von 14 Schow, welche 40 Rthlr. terires, so ein Vertinans vom Hause, subhantret werben; so mannslich hindurch behande gemacht wird.

Es wird hiernach dem Publico bekannt gemacht, daß zu Stargard an der Duna, des Regiments-Geldkassers Nachb. Fürst Mor. schon Deciments, deren Schäfers, in der Wägen-Strasse belegtes massives Wohnhaus, wisch 6 derselbe nur erst vergangenes Jahr neu ausgebaut, und sehr gute Lagemache gemacht, zu verkaufen ausgetrieben wird. Es besteht solches inwendig in 13 Stuben und 10 Kammern, und 3 Küchen, davon 5 Stuben, 2 Kammern, und 2 Küchen in der ersten Etage, und 4 Stuben, 2 Kammern, und 1 Küche in der zweiten Etage, nebst einer Loggia oben dem Hause befindlichen Aufgang, einer Wapen-Kemise auf 1000 Wagons, einen Pferde-Stall auf fünf Pferde, einen Kuh-, Schweine- und Hühner-Stall, einen kleinen Garten, nebst einem ausgebauten Laßhause, einen Brunnen, nebst einer Waage, einen reitlichen Hofe, und drei schönen gewölbt Kellern, nebst drei großen bedeckten Wägen, und verschiedenen andern Comfortatäten, welche bey diesem Hause befindlich. Diejenigen so nun Verkauften tragen dieses Haus zu kaufen, wollen sich bey dem Eigenthümer dieses Hauses begeben zu melden, welcher selber dazumohnet, und sich d. 11g wird handeln lassen.

Es wird dem Publico hiernach zur Nachsicht gegeben, daß zu Rügenwalde bey seligen Herrn Ober-Schatzmeisteren Wogahaus am Wipper-Lchor, nebst dessen Saaguhofe am Damm, vor besagten Thor liegt, ad erendum verum pretium, per Sixum vom 30ten April ausgetrieben, und an den Bestbietenenden gegen contante Bezahlung losgeschlagen werden solle, woru pro ultimo Licitations Termino der 1te Augusti c. festgesetzt; in welchem die Kaufwilligen sich zu Nachtstunde einfinden, und ihren Voth gerichtlich thun können.

Auf dem Königl. Wortort Kahlhans, unterm Arme Colbas, sollen zum Besten der Kamandigen, des verstorbenen Verwalters Wobes d. 6 Pferde, 7 D. 45 Stück Röh, 145 Schafw, und 31 Stück Schweine, nebst einigen Ackergeräth und Hauerrath plus heuanti verkauft werden; Wer also des Liebes haben sollte, einige Stücke davon an sich zu kaufen, hat sich in Termino den 11ten Julii c. in Kahlhans einzufinden, und zu erwidern, daß dem Meistbietenenden solche gegen bare Bezahlung losgeschlagen und abgefolget werden sollen.

Zu Stargard soll das denen Bobelischen Erben in der Wollweber-Strasse, zwischen dem Herrn Landsrath von Wücker, und der Frau Syndicus Kreyen gelegenes, in hauseigenen Wägen sepentes, auch sehr logabler, und mit allen Bequemlichkeiten versehenes zuständiges Haus, verkauft werden; Weshalb sich die Liebhaber bey dem Herrn Notario Erdger daselbst melden können.

Des seligen Kaufmanns Herrn Gleichen zu Stargard, auf dem Wall gelegenes Brauhaus, welches mit der Wiese auf 502 Rthlr. 4 Gr. 4 Pf. Das Haus vor dem Wallthor, mit dem Garten, so auf 51 Rthlr. 14 Gr. und der kirchlichen Stand zu 16 Rthlr. 16 Gr. teriret werden, sollen an dem Meistbietenenden verkauft werden, woru Termino auf den 31ten Julii, 29ten Augusti, und 25ten September c. vor dem Stadtgerichte angesetzt; in welchem sich die erwerblichen Käufer melden, ihr Gebot ad Protocolum geben, und im letztern Termino des Aufschlages anerkennen können.

Es will jemand das vornehmliche Vorderste kleine Haus, in Derselben am Damm gelegen, benebst den Cämpen Landes am Eichholz, welches der Kirche zu Dillig auf eine Schuldforderung gerichtlich zuweilen schlagen, von gedachter Kirche kaufen, und hat darauf in allen geboten 72 Rthlr. Ingleich will jemand die ehemahlige Vorderste Scheune in Derselben, mit welcher es solche Vermandniß hat, für 15 Rthlr. kaufen. Als nun dieses dem Königl. Consistorio angezeigt worden, und dasselbe dem Pastor hierauf angedacht, diese Grund-Stücke noch einmal auszubieten, und einen Terminu anzusetzen, ob vielleicht ein Emor pingior sich dazu finden möchte; so wird nicht allein dieser intendirte Kauf hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, sondern auch Terminu auf den 6ten Augusti angesetzt; da ein jeder, der ein mehreres geben will, sich in Dillig melden kan.

3. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Zu Colberg verkauft der Garnison-Prediger Herr Müller, an den Kaufmann daselbst, Herrn Joh. Deth. erbt und eigenthümlich drei Morgen und 148 Ruthen Pommerisch, vom ehemahligen a Serwis-frey bleibenden Ritter, welcher zwischen dem Graswege, und der Sellnowischen Trift der-Lchor gelegen ist, und soll mit nächsten die gerichtliche Verleßung vor sich geben.

In Greiffenberg an der Rega verkaufen der seligen Frau Davids Bontin Erben, an dem Brauer Dn. Holz, vier Küden Met, oben der Schützen-Wiese, und Fleischer Meiser Paul, 2 und eine halbe Ruthe in der Köhling, und 2 und eine halbe Ruthe hinter der Vorn-Rega, zu des Dritten Pastor Paden zu Sels in Abtand; So sie dem Publico hiermit notifiiren.

In Neu-Stettin verkauft der Dragoner Holz, sein Wohnhänsgen, an dem Sattler Eberhan, für 20 Rthlr. Welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Dem Publico wird hierdurch bekannt gemacht, daß das ehemalige Tobewillische Haus, zu Stargard in der Wähnen-Strasse gelegen, an die Frau Landrathin, Gräfin von Küßow, auf Johann 2. c. ver-  
kauft ist.

#### 4. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietten.

Es ist des seligen Kaufmann Friedrich Krehmers Haus in der breiten Strasse, nebst der Del-Wähle auf den Riddensberg, schon zu zweymalen zur öffentlichen Vermietung ausgedothet, und der dritte Termin auf den 12ten Julii c. bereits publiciret; Welches aber dieser Termin wegen vorfallenden Um-  
ständen prolongiret worden muß; so ist der dritte und letzte Termin auf den 26ten Julii c. Nachmittags um 2 Uhr angesetzt. Wer Lust hat dieses zur Handlung sehr bequemes Haus nichtswelche zu besitzen, der wolle sich an obbenannten Tag, in des Kaufmann Herrn Flemmings Hause, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr  
weilen, und seinen Vorh ad protocollum geben, da denn dem Höchstbietenden auf alle mögliche Weise  
wird gewillfahret werden.

#### 5. Sachen so ausserhalb Stettin zu vermietten.

Als nach des seligen Cangelis Dieners Wilken Tochter Vormünder, geschickten Anseig, der  
klosterliche Mietts-Contract von des verstorbenen Cangelis Dieners Wilken Hause, auf künftigen Michael  
2. c. zu Ende gehen soll, und von dem Königl. Preussischen Hinters-Vommerische Hofgerichte zur ande-  
rweiligen Vermietung des Hauses, Termins Licitationis auf den 17ten Julii präscript worden; So  
wird solches hierdurch zu jedermanns Notig gebracht, da denn dem Höchstbietenden solches Haus auf sechs  
Jahre nichtswelche zugeschlagen werden soll.

Nachdem die Mietts-Jahre des zu Stargard im Preussischen Thore belegenen Schützen-Hauses, bevor  
stehenden Michaelis zu Ende seyn, und des Endes vorerwehntes Haus am Höchstbietenden vermietet  
werden soll, dazu auf drey Termins, als der 3te Julii, 24te ejusd. und 14te Augusti c. 2. angesetzt wor-  
den; Als werden hierdurch die Liebhaber eingeladen, so Lust und Verleben tragen, dieses Haus zu mie-  
then, sich in obgenannten Termins, Vormittags um 10 Uhr im Schützen-Hause einzufinden, ihren Vor-  
hoh ad protocollum zu geben, und gewärtig zu seyn, daß dem plus Licitant in ultimo Termino der  
Mietts-Contract auf 3 oder 6 nacheinander folgende Jahre aufsefertigt werden soll. Dorgeb-  
tes Haus liesset an einen nachsthaften und passanten Ort, ist von allen Onibus publicis frey, kan auch  
Wein und Bierhand öffentlich treiben, daß also ein guter Wirth vollkommene Nahrung darinnen  
haben kan.

#### 6. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

In dem Dorfe Schwessow, wird künftigen Marien ein adeliches Gut offen, woran ein Arrhenda-  
vor verlangt wird, welcher das Gut mit Besoz versehen kan; Wer nun solches Gut auf Arrhende has-  
ten will, kan sich je eher je lieber in selbigem Dorfe melden, weil die Herrschaft des Gutes in Loco ist,  
und sich schon einige Competenten gemeldet haben.

#### 7. Sachen so ausserhalb Stettin verlohren worden.

Es ist den 28ten Junii, oder den Donnerstags bey dem Bogelkäuffen, in dem Dollinckenschen Krug  
ein Roquelaur verlohren worden, welcher vor braunpreussischen Tuch, oder Capnelmer, Couleur, und  
mit blauen Flanel ganz durch gefärbet, und mit gewürfelten Cameelgarnen Knöpfen besetzt; Sollte die-  
ser Roquelaur bey der Abfahrt jemanden zu Händen gekommen seyn, welcher nicht wäste wohin er gehöret,  
der wolle sich auf dem Königl. Grenz-Vorstande in Stettin zu melden, und dafür einen guten  
Beykompenz erwarten.

8. Citaciones Creditorum innerhalb Stettin.

Demn 14ten Julii c. ist der dritte Termin Liquidationis im Schlawischen Concurs; Die Creditores so noch nicht liquidirt, müssen sodann Morgens um 9 Uhr im Kassischen Gericht erscheinen und sub pena praelii ihre Forderungen anbringen und justificiren.

9. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Es hat Jbell Adolph von Ramin, zu Pisch, Kasekow und Bick ic. sein im Randowischen Kreis belesenes altes Stammesohn in Bück, cum pertinentiis, an dem Landrath Jürgen Bernd von Ramin erdlich verkauft, und sind in Vetterung aller Ansprache, welche die Creditores oder jemand anders daran machen können oder mögen, dieselben durch gewöhnliche zu Stettin, Demmin und Prenzlau effizirte Proclamata, auf den 20ten August c. citirt, mit der Commination, daß die Aussensleibenden mit ihrer Ansprache und Befugnisse an dieses verkaufte Gut weiter nicht gehöret, sondern in Ansehung derselben präskribirt, und mit ewigen Stillschweigen belegt werden sollen. Signat. Stettin den 2ten May 1753.

Königliche Preussische Pommersche und Camminer Regierung.

Von Gottes Gnaden Wir Friedrich, König in Preussen, Marggraf zu Brandenburg, des Röm. Königlichen Erbs. Kammer und Churfürst, souverainer und obristerr. Herzog von Schlesien, souverainer Prinz von Branien, Neuchatel und Wallengien, wie auch der Grafschaft Gleiz ic. ic. Entbleiben denen Creditores des seligen Vistoris Troles zu Verantia, wie auch allen und jeden, welche an dessen Nachlass eine Ansprache zu haben vermeinen, Unsern Gruß, und geben euch aus begehrenden abschriftlichen Supplicato des mehreren zu ersicht, wasmassen der Hofgericht, Advocatus Moldenhaber, Liti-Curatorio nomine, seligen Vistoris Schütten Kinder angezeigt, wie daß er aus angeführten Ursachen, an euch anmoch gewöhnliche Ediciale in extrahiren nöthig finde, mit alternaterrhinaliter Witte, daß Wir solche zu ertheilen allergnädigst erwehnen möchten. Wann Wir nun des Supplicanten Besuch deferiret haben; So citiren und laden Wir euch hiemit und Kraft dieses Proclamatis, daß ihr a dato innerhalb 12 Wochen, wovon 4 für ten ersten, 4 für ten andern, und 4 für den dritten Termin peremptorie zu rechnen, eure etwanige Forderungen mit unbedarfften Documentis, oder auf andere rechtliche Art justificiren zu können vermerket, ad Act. ansetzet, auch den 22ten Julii c. vor Unserm Hofgericht hieselbst zum Verhör unausschließlich euch gestellt, beyzeiten einen Advocaten annehmet, und denselben mit genossamer Instruktion, und gehöriger Vollmacht, zugleich euch zur Güte verset, in Termino die Documenta in Originali produciret, darüber mit Supplicanten ad Protocolum verfähret, gütliche Handlung pfisset, und in Entsehung der Güte rechtliche Erkenntnis gewirket. Mit Ablauf des Termin sollen Act für beschlossenen angenommen, und dergleichen so sich nicht gemeldet, oder wann gleich solches geschehen, doch benannten Tages nicht erschienen, präskribirt, und von des verstorbenen Vistoris Troles Vermögen gänzlich abgetwien werden. Und damit diese Ediciale in jedermanns Notiz desto besser geruchen, so soll ein Proclama davon abhien zu Coblenz, das andere zu Rummelsburg, und das dritte zu N. von Stettin öffentlich affiziret, und denen Intelligenz-Böden insesirt werden. Womach ihr euch zu achten. Signatur Coblenz den 16ten April 1753.

(L.S.) H. P. v. Elmman, Vice-Präsident.

Auf Insaß des Lieutenant von Muschwitz, Kleinschens Besiments, als Käufers des Guthe Winkdorf, und halb Winkdorf, im Coblenischen Kreis, sind alle Muschwitzische Creditores und Agenten peremptorie auf den 20ten Junii, und 3ten Septembris c. c. vor unser Neumärckische Regierung edicalliter citirt, und hiehm zu benachrichtigen. Datum den 28ten Maius 1753.

Königliche Preussische Neumärckische Regierung.

Das Königliche Preussische Hofgericht zu Coblenz hat ad instantiam Lieutenant Paul Vertram von Delow's a. G. alle Creditores, welche an des seligen Major von Schachmann Antheil Guthe in Neulin, so als ein vacantes Lehen von Sr. Königl. Majestät höchstem Person, dem Lieutenant von Delow conferiret worden, per Ediciale auf den 8ten August a. c. ad liquidandum et deducendum Jura prioritatis, mit der Commination citirt, daß selbige auf den ausbleibenden Fall von diesem Guthe Neulin gänzlich abgewiesen, und in Ansehung derselben mit ewigen Stillschweigen belegt werden sollen. Signatur Coblenz den 18ten May 1753.

Königl. Preussisches Pommersches Hofgericht.

W y den Hof und Stadt Gerichten der Stadt und Weste Charlitz, sind ad instantiam Marien Cascharinen, adeliche Käserin, verstorbenen Verhaffin, ihres Erblassers Christian Adam Bierhoff, gewesenen Bäcker und Frau Elend in der Weste, belegene Immobilien, als: 1.) Das Hof; und Brauhaus in der Kitzgen Gasse, nebst 100 y Wiesen, so auf 249 y Akdr. 20 Gr. 2.) Das Wohn- und Brauhaus am Wehr, mit 100 y Wiesen, so auf 307 y Akdr. 20 Gr. und 3.) eine Scheune und Garten, so auf 215 y Akdr. 16 Gr. nach Abzug aller Onerum gerichtlich gewöhniget worden, subskribirt, und sind Termini

Liqui.

Licitationis auf den 12ten Julii, roten Augusti, und 12ten Septembr. a. c. anberaumen; in welchen sie gleich Creditores ad liquidandum et verificandum sub poena praclusi eintret werden.

Es ist zwar in Sachen Creditorum des verstorbenen D. Rissen, Hofrathl. Eugenius Wätembergischen Regiment's Dragoner, Herrn von Magdoff, Termin auf den Dienstag, den 2ten Julii, ad liquidandum et verificandum credita angesetzt, auch solches denjenigen Creditores, so sich gemeldet berechtigt geachtet belandt gemacht worden. Wenn aber ausser demselben sich noch mehrere Creditores finden möchten, welche an die Magdoff'sche Massam eine geordnete Ansprache zu haben vermeinen, so müssen dieselbe ihre Forderung anno. i. vor Ablauf des Monats Julii c. bey dem Regiment in Receptum an der Regt. anzeigen, und solche Vertheilung in Entschuldig dessen aber haben dieselben zu gewärtigen, das ihnen hernach ein ewiges Stillschweigen anferleget, und sie mit ihrer Präsenston gänzlich präcludiret und abgelesen werden sollen.

Da über des verstorbenen Georg Eccard von Gartzow zu Söllin Verlassenschaft, ob insinuation Concursus eröffnet worden, und diersehl. sämtliche Creditores, die an dessen Nachlass eine Ansprache zu haben vermeinen, gegen den 29ten Augusti a. c. vor unsere Regierung ad liquidandum et deducendum Jura prioritatis per Edictales, die hielselst, zu Grefsenberg und Teetopol an der Bienn affigiret, vorgeladen, auch gegen eben diesen Terminam, wegen des an des Hauptmann von Kamden Witwe verkauften Guths, Söllin, sämtliche Lehnsfolger und Agnaten zu Exercirung des Näher-Rechts, imgleichen alle diejenigen, so an gedachtes Guth ex quocunque capite solches immer seyn mag ein Recht und Veranspruch zu haben vermeinen, eintret; So wird solches hiemit sämtlichen Lehnsfolgern, Creditores, und sonst jeders männiglich zur Bedacht und Abklärung belandt gemacht, inwiefern diejenigen, welche im gedachten Termino nicht erscheinen, und ihre Recht und respective Forderung nicht gehörig justificiren, präcludiret, von dem Guths Söllin, und des Debitors Nachlass abgewiesen, und mit ewigem Stillschweigen befestiget werden sollen. Signaturum Stettin den 9ten May 1753.

Königliche Preussische Königl. und Cammerliche Regierung.

Bei denen Stadt-Gerichten zu Prenzlau ist des defuncten Wärgers und Wankoselmachers, Meißner Gebrüder Dragow's, am Colale-Rathhof belegenes Haus, woben ein kleiner Hof und Garten besitzlich, mit der gerichtlichen Tare von 175 Rthlr. 20 Gr. Ordnungsmäßig subhastiret, und find Termin Licitationis auf den 12ten Martii, 12ten May, und 12ten Julii c. anberaumen. Wie denn auch Creditores in gedachten Terminen, und zwar in letzteren, als peremptorio, ad liquidandum et verificandum sub poena praclusi eintret werden.

Nachdem zur Willen Abmachung, in causa des Müller Weet'schen zu Klein Credit-Sache, Termins zur gültlichen Handlung und eventuallicher Publication der Sentenz, auf den 19ten Julii c. a. auf der Klerikischen Mühle angesetzt worden; So wird allen und jeden Creditores solches hiemit belandt gemacht, die sich solbann in Person, oder durch einen genügsamen instruirten Mandatarium sub poena praclusi einfinden müssen.

Da Johana Friederich Wittich in Damm, sein eigenthümliches Haus, der Schwere Adler genannt, wüchlich verkauft hat, mit allem Zubehör, so wird den 30ten Julii c. das Geld gezehlet, und solch die Ver- und Ablassung gegeben; Sollte jemand eine Ansprache daran haben, selbiger muß sich dario daselbst bey dem Verkäufer melden, sonsten alle Ansprache vor null aufgenommen wird.

Zu Neuwar veräußert Weisser Grambow, ein Ende Land, an Weisser Weßern, und eine Wiese an Christoph Weßbergen; Welches hiedurch gehörig belandt gemacht wird, absonderlich denenjenigen, so daran etwa eine rechtmäßige Ansprache zu haben veremeynen; es müssen sich aber dieselben innerhalb vier Wochen rechthänlich melden, sub poena praclusi.

## 10. Herrschaften so Bediente verlangen.

Es wird ein Bursche vor 17 6/8 18 Jahren, zur Aufwartung bey einem einzeln Herrn verlangt; es muß aber derselbe bereits gedienet, und von seinem alten Herrn gute Attestata vorzuzeigen haben. Sollte sich jemand dazu anfinden, derselbe kan sich auf dem Königl. Stettinischen Wärg-Concoir melden, woselbst er die Station erfahren kan.

## 11. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Bei der Wöberaschen Kirche, im Freywaldischen Synodo, liegen annoch die legt ausgebotene 166 Rthlr. 16 Gr. zur Aufsicht parat; Wer die erforderliche Sicherheit stellen kan, mag sich bey dem Wrediger Lenz in Schönebeck franco melden.

Bei der Kirche zu Conitz, in der Insul Wollin gelegen, kommen auf zu lebenden Martin zweihundert Reichthaler Kirchen-Gelder ein; Was nun dieselb zu wiederum ätzennehmen will, und dergleib die erforderliche Praxanda prästiret, kan sich entweder bey dem Factore Loci Mabitach, oder auf dem Königl. Amte zu Wollin melden.

Es sind bey dem Herrn Proposito Hasselbach zu Anclam 200 Rthlr. Kirch- u. Gelder fürhanden; Es selbige auf sichere Hypothek anleihen, und Consensum des Königl. Consistorii herbey schaffen will, kan sich bey selbigen melden, und sie sofort erhalten.

Es liegen 100 Rthlr. Preussisch Courant parat; Wer solche zinssbar an sich nehmen will, und die gehörige Sicherheit stellen kan, beliebe sich bey dem Aeltermann Herrn Paul Wacnener franco zu m. Meln.

Hundert und funfzig Reichthaler Kirchen-Gelder sollen zinssbar ausdathen werden; So jemand nun dieselbe gegen sichere Hypothek aufzunehmen begehren soite, der wolle sich bey dem teufft. Consistorio ten Presbyterio in Stargard melden.

Hundert Reichthaler offeriret die Meinsfeldsche Kirche zu Anleihe; Wer solche haben will, und eine gehörige Sicherheit geben kan, wird sich bey dem Herrn P. stor Mauritio zu Geldenbagen, im Schlotwischen synodo zu melden beliehen.

Es liegen zu Billgard bey der S. Petri. Kirche 100 Rthlr. welche einzeln ausgethan werden sollen; Wer solche gegen laubwürdige Zinsen verlanget, und kan nach dem Rthtel. Reglement Praxanda prästiren, hat sich bey einem Hochheben Magistrat, oder Herrn Administratori Weßgen zu melden.

Beim dem Königl.ichen Förster zu Falschwalde, Herrn Schulgen, liegen 200 Rthlr. parat, welche zu 5 pro Cent auf sichere Hypothek sollen auszethan werden; Wer solche verlanget, kan sich diersehalb bey demselben melden.

Die Stiffts. Kirche zum Willigen Geist zu Anclam, hat bereits dem Publico durch die Intelligenz Befandt gemachet, daß 300 Rthlr. Capital zur Anleihe parat stehen; Wer gehörige Sicherheit stellen, und Consensum Reverendissimi Consistorii begehren kan, beliebe sich bey einem Hochheben Rath, oder denen vorordneten Herren Provisors zu Anclam zu melden.

Es sollen 150 Rthlr. Kinder-Gelder zinssbar ausgethan werden; Wer selbige beliebet an sich zu nehmen, und sichere Hypothek stellen kan, derselbige wolle sich dergleib bey die Vormünder, dem Gärtiler E. spram Engel, und bey dem Handtschmacher Eickhardt melden, und Bescheides gewärtigen.

12. Avertissements.

Es hat die Königl. Regierung ad instantiam Friderich Leopold von Nebels, zu Cremkow, dieseljenige Lehnsfolger des Geschlechts derer von Bork, welche an dem in dem Dorffe Guckow an der Ihna befindlichen ehemahligen Borkischen Rathell, welches die von Kalsow von denen von Borken mit acht Bauers Höfen vormahls überkommen, auch Koben Erben besessen, hereditetig seyn, ad resudum per Edictales sub pena proclausi et perpetui silentii nochmalen auf den 2ten September c. andero elirakt, wie die zu Berlin, Lodes, und alhier affigirte Proclamara mit mehrern besagen. Signatum Stettin den 4ten May 1753.

Königliche Preussische Regierungs-  
Als die Werdensche Amts-Unterthanin Sophia E. fru, des Daniel Resch E. fru, wider ihren Ehemann, ob malitiosam desertionem bey der hiesigen Königl. Regierung eines Edictal Citation extrahiret, auch befehlt hieselbst, zu Creptow an der Tollense, und Kohn die verhandliche Proclamara affigirt, und Terminus zum Vertheil sub prejudicio auf den 3ten September c. anbrachmet; So wies solches hiedurch dem gedachten Daniel Resch zu seiner Nachricht und Achtung beandt gemacht. Inmassen er bey seinem Ansehen bleiben zu schickeligen hat, daß er pro malitioso desertore declariret, die Ehe aufsehoben, und der Klägerin nachzutreiben werden, sich ihrer Beliegenheit nach anderweitig zu verhalten. Signatum Stettin den 17ten May 1753.

Königliche Preussische Pommersche Regierung.  
Als der Herr Major von Quast, laut Vergleich, und respective Kauf-Contract vom 2ten Junij, dem Herrn Regierungs-Referendario C. Storkow, das zu Gartz gelegene, et. melis von ihm, nebst andern Immobilien verkaufte, worbey, auf dem rathhändigen Kaufprelio in solutum zugesaget, und ihm nunmehr den Rest desselben wieder eingedumet, auch mittelst obgedachten Contract, zugleich dabey eine Enceprie von 28 Magdebürgischen Roggen Wirsow, die, auf dem Gartzschen Faulnerischen Brugg gelegen, erbt und einzelnkömlich veräußert, und das Kaufprelium dafür in Termino den 16ten Julij c. a. bezahlet werden soll; So wird dieses der Dedruung gemäß hienit notificiret.

Das Königl. Preussische Pommersche Hofgericht in Stettin, hat ad instantiam des Contraths Joachim Königer von Wasow zu Wranow, des Geschlechts von Wobramow, als Lehnsfolger, an dem Guthe Crivahn, ad revocandum per Edictales, auf den 10ten September. mit der Commination cireiret, daß selbige auf den ausbleibenden Fall nicht weiter gehört, von dem Guthe Crivahn mit ihrem Lehn-Recht abget.

abgewiesen, noch ihnen ein ewiges Stillstehen auferlegt werden soll; Welches also hierdurch öffentlich zur Notiz gebracht wird. Signaturum Edsln den 8ten Junii 1753.

Königl. Preussisches Unter-Pommersches Hofgericht.

Zu Frey wwalde in Pommern hat der verstorbene Hülser Meister Kröncke noch einen Bruder in der Fremde, Namens Christian Friederich Kröncke, ein Schwöser v. Gsells, welcher bereits einige Jahre von hier geweyen, und dessen Kuffenhalt nicht zu erfahren; und also hiermit citiret wird, sich binnen sechs Monaten hier zu stellen, und seines verstorbenen Bruders kleine Erbschaft mit seiner Schwöster zu theilen.

In Regenwalde ist vor sieben Wochen selig verstorben, der Bürger Caspar Ludolph, Aeltermann des Gemerchs der Tischler, ab intestato, ohne Leibes-Erben. Er ist gebürtig aus Pispitz in Westphalen, wor selbst noch eine ktblische Schwöster, Clara Christina Ludolphin, und etliche Halb-Brüder und Halb-Schwöster wohnen sollen. Die nachgelassene Witwe Ludolphin, Catharina Alballen, läßt also diesen Todesfall öffentlich bekannt machen, daß nemlich ein gerichtliches Inventarium von ihrer beyden Nachlaß erlichen lassen, welches sich beträget 97 Rthlr. 10 Gr. die Nomina Passiva hingegen sind 107 Rthlr. 3 Gr. Bleibet also noch Schuld 9 Rthlr. 17 Gr. Terminus citationis deerer Edsln des verstorbenen Caspar Ludolphin, ist angesetzt auf den 13ten Septembris 1753. sub poena praclusii.

Zu Colberg verkaufen die S. Marien-Kirche, und die Frau Landrath Köhlerin, vermaht E. Edlen Rathh. Michels, vom 10ten Junii 1753, das von ihren Schuldenern, dem Schulmeister Johann Döbel, nachgelassene Haus, und Zubehör mit mehr als 100 Rthlr. Verlaß, an dem Hofschmager Meister Jacob Häckert, erbs und eigenthümlich, und soll nach Michael c. die Verlooffung geschehen; Welches zu jedermanns, besonders der hülischen Erben und Creditoren Ratung bekannt gemacht wird.

Ad instantiam einiger Erben, des abwesenden und 74jährigen Apotheker v. Gsells Johann George Schröders, dessen Vater Johann Schröder, Bürgermeister zu Neu-Damm, und die Mutter Kofina Kirsten geheißen, soll dessen Mutter Erbe zu Solbitz 214 Rthlr. 18 Gr. den 26ten Septemb. a. c. gegen gehörige Caution discrediret werden; daher sich alle und jede dessen Erben alsdenn des Vormittags 8et auf dem Solbitzischen Rathhause sub poena praclusii zu melden haben.

Es verkauft zu Edsln der Brauer Herr Carl Müller, seine vor dem Hohen-Thor an der Bleiche, zwischen des Schmidt Meisters Gredern, und des Musquetier Peter Wolcrechts Schenken, belegene Schenke, an den Fleischer Meister Martin Jälken, um und für 120 Rthlr. erblich und zum Todten-Kauf; Wer hierwider etwas einzuwenden findet, muß sich innerhalb 4 Wochen gehörigen Theils melden, oder gewärtigen, daß diese Schenke künftigen Verlaßtag dem Käufer gerichtlich verlassen werde den soll.

Es verkauft zu Edsln der Färber Meister Wiedemann, sein in der Juchter-Strasse, zwischen des Kaufmann Doren Nicken, und des Bürgers Johann Drieden Häusern, belegenes Wohnhaus, an dem Stelmacher Meister Martin Nicolaus Richter, erblich und zum Todten-Kauf, für 212 Rthlr. Welches Nicken zu jedermanns Notice gebracht wird, und müssen diejenigen, so hierwider etwas einzuwenden finden, sich innerhalb 4 Wochen melden, oder Praclusioem gewärtigen, da denn dieses Haus künftigen Verlaß-Tag dem Käufer gerichtlich verlassen werden soll.

Es wird dem Publico hierdurch bekannt gemacht, daß zu Greiffenberg der Becker Winder, dem Becker Dabentstein, sein Wohnhaus, so in der Bazar-Strasse, bey des Kürschner Weifen Danse belegene, abgethan hat; Wer nun hieran eine Ansprache zu haben vermeinet, kan sich in Termino den 13ten Julii c. zu Rathhause melden, und sein Recht wahrnehmen.

Nach hat daseibst die Witwe Köllen, ihr Wohnhaus im Dreiklinge, an dem Hofschmager Drißen verkauft; Welches Königl. allergnädigster Verordnung gemäß hierdurch bekannt gemacht wird: und können diejenigen, so ein jus contradicendi zu haben vermeinen, gleichfalls in Termino den 13ten Julii sich melden.

Als in ultimo Termino Licitationis des Büttnerischen Hauses zu Uedermünde, dasselbe dem hiesigen Brauer Michael Block, für die gehothene 150 Rthlr. zugeschlagen worden; So wird solches den Büttnerischen Creditores hierdurch kund gemacht, damit dieselben, damit dieselben, auch der Debitor selbst innerhalb drey Wochen pinguiorem emtorem gestellen können, widrigenfalls hernachmahls keiner weiter angenommen wird.

Es ist am verwichenen Sonntag, als den 1ten Julii 1753. ein Dursch, mit Namen Carl Ephraim Erch, von dem Gehilffler Peterfen in Stettin, in Meinung, daß er nach der Kirche gegangen, weggenommen worden. Da nun die Aeltern darun bekümmert, und in Meinung sind, daß er zu Schaden gekommen ist; So werden alle und jede erachtet, so sich der Dursche wo solte angeben, dem Gehilffler Peterfen davon Nachricht zu geben. Er ist groß von Statur, hat ein gang blaue oder Kleid an, mit platten geossenen Lederschen, braune Strümpfe, und schwarze Haare. Man wird mit vielem Dank dafür erntlich seyn.

Erster Anhang.



## Erster Anhang.

Num. XXVIII. Sonnabends den 7. Julius 1753.

### Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs Nachrichten.

#### 13. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Seligen Herrn Joasim Servens Erben sind willens, ihr Haus oben an der Schultzeffens-Edel, zwischen ihren kleinen Hause in der Fuhr-Strasse, und des Häders Wicken Hause, inne belegen, zu verkaufen, Es sind darinn 7 Stüden und 6 Cammern, wie auch 2 Wohn-Keller, nebst einem Erzhm-Laden, und 4 Keller, worunter 2 gewölbt: auf den Hofe ist ein Korn-Speicher, und Stallung auf 8 bis 10 Pferde, auch noch eine gute Wiese. Wer nun Wellchen hat dieses wohlgelegene Haus zu erhandeln, kan sich bey die Elgenthümer melden, und Handlung pflegen.

#### 14. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Da die von der Schlawischen Cammerer, der Frau Majorin von Dofen verhypothicirte Wiesen, zu Befriedigung derselben, Jure anichreico verkauft werden sollen, so wird dazu Termin auf den 30ten Julii s. c. anberaumet; in welchem sich die Liebhabere zu Rasthause in Schlawe einfinden, und darauf gehörig hietzen können.

Nachdem auf des Nicolaus Fischers gewesene Haus in der Wollweber-Strasse zu Stargard, 45 Rthl. bebotten, und daher ein neuer Termin Licitationis auf den 3ten Julii s. c. anberaumet worden; So werden diejenigen, welche dieses Haus, so in gutem Stand gefiget, zu kaufen Wellchen tragen, alekenn zu erscheinen belieben, und darmit hietzen; da dann solches dem plus licitanti zugeschlagen und abdiciret werden solle.

Der Eisen-Träger Ludewig in Schlawe, hat sich vor etwa vier Wochen heimlich weggegeben, wie nun die dazige Cammerer noch wegen der Stadt-Waage und Cammerer-Dude einige Præterition an ihn hat, so sind dessen wenige Effecten in sichern Verwahrung abdract worden, und sollen, im Fall selbiger binnen drei Wochen nicht wiederum sich sificiret, an dem Meistbietenden verlaufen werden, wozu Termin auf den 22ten Julii s. c. anberaumet; und solches hieburch zu jedermanns Wissenschaft abdract wird.

#### 15. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Zu Treptow an der Rega verkauft der Bürger und Tischler Meister Johann Christian Junius, sein in der kleinen Röhren-Strasse, zwischen dem Raschmacher Friederich, und der verwitweten Kleblotters belegendes Wohnhaus, an dem Bürger und Becker Meister Johann Michael Brogke, für 150 Rthl. erst und eigenthümlich; So Königl. alleranädlicher Verordnung zufolge hieburch bekannt gemacht wird. Es hat in Sollnow der Bürger und Becker Meister Gents, sein halbes Wohnhaus, nahe an der Mauer belegen, an den Schärer Friedrich Wenzhoff erlich verkauft; Welches hiernit bekannt gemacht wird, und soll dem Käufer den 13ten Julii s. die Verlassung erkhetet werden.

#### 16. Citationses Creditorum ausserhalb Stettin.

Zu Colberg verkauft die Witwe Frau Bismerin, ihre daseibst auf der Neufast, zwischen Herrn Depfen, und Schröders Häusern inne belegene Wohnbude, an gedachten Herrn Schröder; Sollte jemand darüber etwas einzuwenden, oder an diese Wohnbude etliche Ankerade zu machen befiget seyn; so hat sich derselbe innerhalb vier Wochen sub pena præsenti et perpetui silentii gehörigen Orts zu melden, und seine Forderung zu insificiren.

Zu Bohn hat der Bürger und Rademacher Meister Otto, von dem Bürger und Baumann Michael Rüd, ein Haus für 74 Rthlr. referyano vitalicio des Klandts Witwe ad dies vix gekauft; Hat nun jemand hieran noch eine Anforderung oder Anspruchs, es sey ex quo titulo es immer wolle, der muß innerhalb 14 Tagen bey vorlichem Stadtrichter sub pena praelusi sich melden.

Zu Anclam verlanset der Bürger und Gastlicher Meister Peter Ulrich Kaugbe, sein in der Kanls Straffe, zwischen seligen Bürgermeister Bräuers Erben, und der Witwe Walthers Häuser, inns beleges nes Wohnhaus, samt Hinter-Gebäude, und allen dazu gehörigen Perzentien, an seinen Sohn Johann Helmich Kaugbe, gleichfalls Bürger und Wirts-Eingessen des Gewerchs der Fassbender dafelbst, für 400. Rthlr. und da das Kauffgeld den 14ten Julii c. berichtigt werden soll; wird solches hiemit in jedermanns Wissenschaft gebracht, sich auf dem Fall, wenn jemand dagegen was einzuwenden, oder sonst am Hause quozit. eine gegründete Ansprache hat, gehörig zu melden, da Käufer hiernächst nicht weiter responsiblie bleibet.

Es wird jedermann kund und zu wissen gethan, daß Meister David Heinrich Pasenow, Garwenber in Stargard, von Michael Timern, ein Wördes Land gekauft, für 124 Rthlr. Dasselbige Wördes Land lieget nach Witow, zwischen dem löblichen Amt der Wörcker, und Brauer Schmidt, und das Geld soll den 16ten Julii ausgezahlt werden; Wer daran was zu präbendiren hat, der tan sich bey ihm melden.

Zu Sto veist der Eramer Herr Martin Hartmann folgende Grund-Stücke an dem Weistbietenden zu verkaufen gesonten: 1.) Ein Haus in der langen Straffe, zwischen der Witwe Helesen, und Meisters Dammels Häusern, 2.) Ein Viertel Acker, zwischen Herrn Wlert, und des Arneodar. Grothen aus Selchow, Beckern. 3.) Eine halbe Dufe, zwischen Herrn Wlertin, und Joachim Hoffmachers Beckern. Creditores sowohl, als auch Liebhaber zu diesen Stücken, haben sich allhier zu Rathause, in Terminis den 13ten Julii, 2ten Augusti, und 24ten Augusti zu melden, und ihren Both zu thun, wie auch ihre Jura zu dociren, und alsdann der Addition oder Praelusion zu gewärtigen.

### 17. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Es ist bereits sub No. 21. dem Publico angezeigt, daß 150 Rthlr. Pausen-Gelder, gegen sichere Hypothek, bey dem Kaufmann Lemken in Anclam vorräthig seyen; Als sich nun seithero keiner gemeldet, der die Sicherheit bestellen kan, so hat man absehmlich dieses dem Publico kund machen wollen; Wer demnach solches begehret, und gehörige Sicherheit stellt, hat sich bey gedachten Lemken zu melden.

Weyzshundert und dreyßig Rthlr. sollen gegen die erste Hypothek ausgethan werden; Wer dieselbige begehret, kan sich bey den Vermönder der Wlertischen Kinder, Meister Dryer, oder dem Hausbesitzer Meister Christian Schmidt melden, und die Gelder sogleich empfangen.

### 18. Avertiffements.

Es hat der selbige Schiffer Michael Schulz, mit seiner Ehefrau Anna Catharina Neppenningen, ein Testamentum Reciprocum gemacht. Die nachgelebene Frau Witwe ist tollens, das vor geraumer Zeit verordnete Testament in Termino den 28ten Julii Nachmittags um 2 Uhr. in ihrem Hause auf dem Klosterhofe, publiciren zu lassen; Welches hiemit nach klarer Vorchrift des allergnädigsten Edicts vom 14ten April 1729, das Intelligenz-Werck betreffend, gehörig publiciret wird.

Zu Forst hat der Rindes-Wälder Johann Gottlieb Ritz, von der Hospitallin, Witwe Wobdenheuern, 1000 Wozgen Dampfschiff, im hintersten Heiligen Felde, zwischen dem Herrn Propstio Wehrentkämpf Feld, und dem Herrn Postmeister Drenslow Stadt-werts belegen, für 21 Rthlr. erdlich verkauft; Weßhalb in jedermanns Nachricht der gerichtliche Verlassungs-Terminus auf den 25ten Sept. c. angesetzet ist.

Es hat sich bey dem letzten Wehmarkt zu Schwedt, in Weiden, eine fremde Kuh, unterm Garb-schen Wech mit eingefunden; Wer sich dazu kauffmiren kan, hat sich in Garb bey dem regierenden Wärgenmeister zu melden, und nach erkauften Unkosten, selbige wieder zurück zu empfangen. Die Herren Weh-diger wollen belieben dieses in ihren Gemeinden zu publiciren.

### 19. Copulirte und ehelich Eingesegete in Stettin.

Vom 20ten Junii bis den 30ten Julii, 1753.

Weg der S. Petri und Pauli Kirche: Johann Georg Keiser, ein Zimmermann, mit der verstorbenen Anna Dorothea Jähleken, gedorne Colathen. Christian Schütt, Schäfer auf der Wiede, mit Junstine Dorothea Elisabeth Knuthen.

20. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

**Waaren vom Kaufmanns Boden, zum auswärtigen Debit.**

Weizen, 78	) 78
Roggen, 60	
Malz, 60	) 60
Erbsen, 72	
Haber, 48	) 48

**Holz Waaren.**

Frang-Holz, 10 bis 11 Rt.
Klappholz 4 Rt. 12 Gr. 2 5 Rt.
Fichtene Walden, a Stück 2 Rt. 18 Gr.
Spar-Holz.
Fichtene Diehlen.
Eichene dito.
Piepen-Stäbe 20 Rt.

**Glas.**

1 Kiste Fenster-Glas, 6 Rt. 12 Gr.
100 Stück Bouteillen, 3 Rt.

**Waaren bey Rl. 280 th.**

Schwedisch Eisen. 11 Rt. a 11 Rt. 6 Gr.
Schwedisch Victriol. 6 Rt. 6 Gr.
Englisch Wey. 15 Rt. 12 Gr.
Königsberger Hanf. 18 bis 19 Rt.
Dito Schuden-Hanf. 14 Rt.
Ordinaire Loffe. 9 Rt. 6 Gr.

**Waaren bey Rl. a 110 th.**

Blauholz. 6 Rt. 18 Gr.
Gemahlen Roth-Holz. 14 Rt. 12 Gr.
Gelb-Holz. 6 Rt. 18 Gr.
Japan-Holz. 16 Rt.
Fernebock. 22 Rt.
Holländischer Pfeffer. 35 Rt.

Dangiger dito. 34 Rt.
Groffen Melis-Zuder. 19 Rt.
Kleinen dito 20 Rt.
Resinade. 22 Rt.
Candis-Brode. 26 Rt.
Puber-Broden. 27 Rt. 12 Gr.
Balence-Mandeln. 16 Rt. 12 Gr.
Provence dito. 15 Rt.
Grosse Rosinen. 7 Rt. 8 Gr.
Corinten. 8 Rt. 12 Gr.
Feine Krappe. 22 Rt.
Breslausche Röthe. 7 Rt.
Räben-Dehl. 10 Rt.
Lein-Dehl. 9 Rt. 12 Gr.
Feine Calcionierte Port-Aische. 7 Rt.
Salpeter. 25 Rt.
Caroliner-Weiß. 6 Rt. 6 Gr.
Kümmel. 9 Rt.
Kreide. 5 Gr.
Rothen Bolus. 4 Rt. 18 Gr.
Gelbe Mosquebade. 13 Rt.
Dito weisse 15 Rt.
Braunen Ingber. 20 Rt.
Weyssen dito. 26 Rt.
Gelbe Erde. 2 Rt.
Bleyweiß. 7 bis 8 Rt.
Block-Zinn. 28 Rt. 12 Gr.
Hagel. 6 Rt. 8 Gr.
Englische Postler-Erde. 16 Rt.
Schwedische Baum-Dehl. 13 Rt.
Genuessische dito. 19 Rt.
Holländischen Schwefel. 6 Rt. 12 Gr.
Silberglödie. 6 Rt.
Rothe Menje. 6 Rt. 12 Gr.
Amis. 10 Rt.
Blausel F. F. c. 29 Rt.
Dito F. c. 22 Rt. 12 Gr.
Dito M. c. 17 Rt.
Braunen Candis. 22 Rt. 12 Gr.
Gelben dito. 26 Rt.

**Waaren bey 100. th.**

Frankösische Plawmen. 3 Rt. 12 Gr.
------------------------------------

Rotschee

Rotzger Mittel-Fisch. 4 Rt.  
 Reib-Spotten. 2 Rt. 8 Gr.  
 Gemeine dito. 2 Rt. 4 Gr.  
 Süßcher Amidom. 5 Rt. 12 Gr.  
 Dießiger dito. 5 Rt.  
 Haber. 5 Rt.  
 Braunen Strop. 3 Rt. 20 Gr.

### Baaren bey Steine zu 14 lb.

Preussischer Flachß. 1 Rt. 16 Gr. Stein  
 a 22 Pfund.  
 Bor-Pommerscher dito. 1 Rt. 4 Gr. 2 Pfund  
 von 14 Pfund.

### Baaren bey Pfunden.

Delsan. 9 Gr.  
 Indigo. 2 Rt. 4 Gr.  
 Theolade. 12 bis 14 Gr.  
 Cofee-Bohnen. 5 Gr. 6 Pf. 6 Gr. 6 Pf.  
 Grünen Thee. 1 Rt. 8 Gr.  
 Blumen-Thee. 3 Rt.  
 Pecco-Thee. 2 Rt.  
 Thee de Bon ordin. 22 Gr.  
 Gelb Wachs. 10 Gr.  
 Canaster-Toback. 1 Rt. 3 Gr.  
 Vincens gekerbten 4 Gr.  
 Muscaten-Rüße. 2 Rt. 3 Gr.  
 Dito Blumen. 4 Rt.  
 Coneionelle 6 Röhle.  
 Cordemom. 4 Rt.  
 Nelden. 5 Rt. 16 Gr.  
 Schwaden-Brüße. 2 Gr. 6 Pf.  
 Cannehl. 4 Rt.  
 Safran 9 bis 10 Rt.  
 Schmirßche Feigen. 3 Gr.  
 Sandatsche dito. 2 Gr.

### Baaren bey Tonnen.

Dießige Seife. 13 Rt. 16 Gr.  
 Vollen Hering.  
 Berger Thran. 13 Rt. die Tonne.  
 Grönländischer dito. 20 Rt. die Tonne.  
 Berger Hering 9 Rt. 6 Gr.

### Baaren bey Stücken.

Couleurt Leber.  
 Silber Saffian. 1 Rt. 16 Gr.  
 Roth Kalb. Leber. 15 Gr.  
 Dite Schaf. Leber.  
 Schwedische Schleiß. Steine.  
 Englische dito.

### Bau-Materialien.

Eine Tonne ungelöschten Kalk. 1 Rt. 16 Gr.  
 Eine Tonne gelöschten dito. 9 Gr.  
 Tausend Mauersteine. 7 Rt.  
 Tausend Dachsteine.  
 Gebrannten Eiß. a Centner.  
 Angebrannten dito.

### Wein und Brandtwein.

Weißer Franz. Wein, a Drost 27. 36.  
 bis 48 Rt.  
 Rothem dito, a Drost. 50. 70. bis 80 Rt.  
 Franz Brandtwein, a Drost zu dreißig  
 Viertel. 66 bis 70 Rt.  
 Spanisch Wein, a Dhm. 60 Rt.  
 Canarien Sect, a dito. 52 Rt. bis 60 Rt.  
 Cerefer Sect, a dito. 44 bis 48 Rt.  
 Rhein Wein, a Dhm 50. 60 80. bis 100 Rt.

**Brodtare.**

	Pfund	Loth	Qu.
Nr. 2. P. Semmel		9	3 $\frac{2}{3}$
3. P. dito		14	3
Nr. 3. P. schön Roggenbrod		21	3
6. P. dito		11	3
1. Or. dito		2	23
5. P. Saußbackenbrod	1	17	2
1. Or. dito		3	3
2. Or. dito		6	6

**Biertare.**

	Qu.	Or.	Pf
Steinisch braun Bitterbier, die halbe Sonne		1	8 8
das Quart			
Steinisch ordinair braun und weiß			
Gersendier, die halbe Sonne	1		6
das Quart			7
auf Douteillen enjogen			6
Weizenbier, die halbe Sonne	1		6
das Quart			7
die Douteille			17

**Fleischtare.**

	Pfund	Or.	Pf.
Rindfleisch	1	1	3
Rathfleisch	1	1	4
Dammfleisch	1	1	3
Schweinefleisch	1	1	4
Rathfleisch	1	1	

**Zur Schwinemünde Seewerts  
angekommene Schiffe.**

Vom 25ten Junii bis den 17ten Julii 1753.

1. Johann Akerland, kome mit ein SegelBoth, von Moskow mit Ballast.
2. Wander Jacobs, dessen Schiff der ante Freund, von Amsterdam mit Ballast.
3. H. Ied. Krepf, dessen Schiff Maria Elisabeth, von Rotterdam mit Stück. uth.
4. Christ. Püner, dessen Schiff Regina, von Königsberg mit Danh.

5. Joh. Schwarz, dessen Schiff Mahel, von Königsberg mit Roggen.
6. Christ. Greiber, dessen Schiff die 4 Gebrüder, von Königsberg mit Roggen.
7. Michel Swanh, dessen Schiff der Fürst von Dessau, von Königsberg mit Roggen.
8. Peter Ganschow, dessen Schiff Cath. Dorothias Ewannel, von Copenhagen mit Ballast.
9. Christ. Buewis, dessen Schiff S. Michael, von Copenhagen mit Ballast.
10. Christ. Drenmehl, dessen Schiff S. Michael, von Apencade mit Ballast.
11. Joh. Knäppel, dessen Schiff Anna Catharina, von Apencade mit Ballast.
12. Everet Frederichs, dessen Schiff die 2 Gebrüder, von Amsterdam mit Ballast.
13. Mich. Wellmohd, dessen Schiff S. Johannis, von Königsberg mit Mal.
14. Joh. Hur. Voigt, dessen Schiff Ebon Eger, von Eckersförde mit Käse.
15. Jan Lütben Luf, dessen Schiff die Eintracht, von Amsterdam mit Stückgut.
16. Jan Hinr. Ratjes, dessen Schiff die Freundschaft, von Amsterdam mit Ballast.
17. Jacob D. Krüger, dessen Schiff der junge Daniel, von Bourdeaux mit Wein.
18. Pieter Hierd, dessen Schiff Frau Catharina, von Amsterdam mit Ballast.
19. Lorenz M. Gottschald, dessen Schiff Elisabeth, von Königsberg mit Mal.
20. Jacob Kruse, dessen Schiff Rebecca, von Königsberg mit Hanf und Heede.
21. Peter Kander, dessen Schiff Petri Salley, von Königsberg mit Roggen.
22. Joh. Fr. Vree, dessen Schiff Junost. Louisa, von Königsberg mit Roggen.
23. Christoph Niegner, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Ballast.
24. Gora Conrad, dessen Schiff Anna Dorothias, von Copenhagen mit Ballast.
25. Mart. Blaurodt, dessen Schiff Christ. Sophia, von Copenhagen mit Ballast.
26. Nicol. Jours, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Ballast.
27. Joh. Fischer, dessen Schiff Louisa, von Copenhagen mit Ballast.
28. Joh. Gräblander, dessen Schiff Johannes, von S. Petersburg mit Salz.
29. Joh. Braude, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen mit Ballast.
30. Chr. Spengelberg, dessen Schiff Barba Regina, von Copenhagen mit Ballast.
31. Joh. Ketelbitter, dessen Schiff S. Johannes, von Copenhagen mit Ballast.
32. Joh. Radow, dessen Schiff S. Johannes, von Copenhagen mit Ballast.
33. Peter Nedel, dessen Schiff Doroth. Elisabeth, von Copenhagen mit Ballast.

34. Christ.

34. Christ. Peterow, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Ballast.
35. Samuel Wierck, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Ballast.
36. Caspar Blesert, dessen Schiff Tobias, von Copenhagen mit Ballast.
37. Christ. Wiese, dessen Schiff Anna Dorothea, von Copenhagen mit Ballast.
38. Christ. Lüdtke, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Ballast.
39. Daniel Samde, dessen Schiff Anna, von Copenhagen mit Ballast.
40. Joh. Christ. Grambow, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Ballast.
41. Christ. Havenstein, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Ballast.
42. Samuel Giese dessen Schiff die Hofsaug, von Copenhagen mit Ballast.
43. Mich. Kinde, dessen Schiff S. Michael, von Copenhagen mit Ballast.
44. Matth. Zumack, dessen Schiff S. Johannes, von Copenhagen mit Ballast.
45. Hinr. Lüdmann, dessen Schiff Mar. Carolina, von Copenhagen mit Ballast.
46. Christ. Cronow, dessen Schiff Mar. Frederica, von Copenhagen mit Ballast.
47. Mart. Buth, dessen Schiff Schevabdat, von Carlscrona mit Ballast.
48. Mich. Sprenger, dessen Schiff Soph. Juliana, von Copenhagen mit Ballast.
49. Mich. Hrenjs, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Ballast.
50. Jacob Uttes, dessen Schiff Jungfr. Elisabeth, von Copenhagen mit Ballast.

Summa 50. angekommene Schiffe.

8. Daniel Bodenhoff, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Brandholz.
9. Soren Bodenhoff, dessen Schiff die Partiateit, von Copenhagen mit Brandholz.
10. Andr. Bodenhoff, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Brandholz.
11. Pet. Ros us, dessen Schiff Anna Sophia, nach Copenhagen mit Brandholz.
12. Joh. Al. Evers, dessen Schiff Jfr. Elisabeth, nach Bourdeaux mit Brandholz.
13. Christ. Mehrg, dessen Schiff die Hofsaug, nach Copenhagen mit Brandholz.
14. Mich. Köhler, dessen Schiff Maria Sophia, nach Copenhagen mit Brandholz.
15. Nils Pöck, dessen Schiff der Prinz Gustav, nach Mallaga mit Piepenstäbe.

Summa 15. ausgegangene Schiffe.

Auf der hiesigen Reede lieget noch:  
ein Dreymastiges Schiff, als:

1. Ein Schwedisches Con-Schiff, welches der kenten name Martin Bath führet, und von Carlscrona mit Ballast gekommen, hier aber nach Treptow wieder zu See zu gedenket.

Noch drey Dreymastige Schiffe:

2. Joh. Albert Eggers, von Hamburg, ladet Brandholz nach Bourdeaux.
3. Joh. Fr. Lüdtke, von Stettin, ladet Stabholz nach London.
4. Nils Pöck, von Gottenburg, ist mit Piepenstäbe beladen, gedenket nach Mallaga, wartet auf guten Wind.

## Zur Schwinemünde Seewerts ausgegangene Schiffe.

Vom 25ten Junii bis den 1ten Jull 1753.

1. Christ. Fr. Blümer, dessen Schiff S. Johannes, nach Stralsund mit Brandholz.
2. Mich. Fischer, dessen Schiff Dorothea, nach Stralsund mit Brandholz.
3. Nils Pöck, dessen Schiff der Prinz Caet, nach Mallaga mit Piepenstäbe.
4. Soren Rallew, dessen Schiff Eben Eger, nach nach Port a Poet mit Piepenstäbe.
5. Christ. Pruz, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Brandholz.
6. Paul Mederow, dessen Schiff S. Michael, nach Copenhagen mit Brandholz.
7. Joh. Fr. Fischer, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Schiffholz.

## Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 27ten Junii bis den 4ten Jull 1753.

Vom Anfang dieses Jahres bis den 27ten Junii sind alhier 173. Schiffe abgegangen.

- Nam. 174. Michel Köhler, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Schiffholz.
175. Heinrich Lorenz, dessen Schiff Anna Margaretha, nach Rosock mit Ballast.
176. Adam Raas, dessen Schiff Jungfrau Charlotta, nach Königsberg mit Salz.
177. Reinhard Thierck, dessen Schiff die junge Tap, nach Bourdeaux mit Brandholz.
178. Friedr. Wöppel, dessen Schiff die drei Weiber, nach Olga mit Waerkeine.

179. Dats

- 179. Hans Gande, dessen Schiff Fortuna, nach Stolpe mit Galt.
- 180. Christian Miller, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Schiffheiß.
- 181. Johann Brum, dessen Schiff Margaretha, nach Königsberg mit Galt.
- 182. Lorenz Peteren, dessen Schiff Dorothea Sophia, nach Flensburg mit Toback.
- 183. Summa derer bis den 4ten Julius alhier abgegangenen Schiffe.

- 186. Peter Kanter, dessen Schiff Peter Salles, von Königsberg mit Roggen.
- 187. Jac. Heinrich Krüger, dessen Schiff der junge Daniel, von Bourdeaux mit Wein.
- 188. Joh. Fredelund, dessen Schiff S. Johannes, von Petersburg mit Holz und Fuchten.
- 189. Gottfried Klingel, dessen Schiff Catharina, von Anclam mit Malz.
- 190. Christoph Stofren, dessen Schiff Maria, von Anclam mit Malz.
- 191. Joh. Fried. Vrey, dessen Schiff Louisa, von Königsberg mit Roggen.
- 192. Jochen Kroll, dessen Schiff die Demuth, von Schwienemünde mit Wein.
- 193. Wiler Pieters, dessen Schiff Frau Catharina, von Bremen mit Ballast.
- 194. Christian Schom, dessen Schiff Michael, von Schwienemünde mit Wein.
- 195. Joh. Deme. Naber, dessen Schiff die Freunde schort, von Amsterdum mit Ballast.
- 196. Jürgen Schwarz, dessen Schiff Elisabeth, von Demmin mit Roggen.
- 197. Niemanns Janen, dessen Schiff Maria Dorothea, von Copenhagen mit Lammfelle.
- 197. Summa derer, bis den 4ten Julius alhier angekommenen Schiffe.

**Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.**

Wom 27ten Junii bis den 4ten Julii 1753.  
 Vom Anfang dieses Jahres bis den 27ten Junius sind alhier 152. Schiffe angekommen.

- Num. 152. Jürgen Leusewis, dessen Schiff Johann Christian, von Bourdeaux mit Wein.
- 154. Christian Schreiber, dessen Schiff die vier Brüder, von Königsberg mit Roggen.
- 155. Christian Hillner, dessen Schiff Frau Regina, von Königsberg mit Hauf und Hebe.
- 156. Joh. Fr. Neplaff, dessen Schiff Maria Elisabeth, von Rotterdam mit Stückgüther und Ballast.
- 157. Michel Gradow, dessen Schiff der Häsel von Abale Dissen, von Königsberg mit Roggen.
- 158. Michel Wallmuth, jun. dessen Schiff S. Johannes, von Willau mit Malz.
- 159. Mart. Richter, dessen Schiff Anna Catharina, von Anclam mit Roggen.
- 160. Michel Sonntag, dessen Schiff die Hofanung, von Wolgast mit Eisen.
- 161. Christoph Schlad, dessen Schiff Elisabeth, von Wolgast mit Eisen.
- 162. Joh. Labbers Lust, dessen Schiff die Eintracht, von Amsterdum mit Stückgüther.
- 163. Elias Junck, dessen Schiff S. Michel, von Wolgast mit Eisen.
- 164. Lorenz Mich. Gortwald, dessen Schiff Jungfrau Elisabeth, von Königsberg mit Malz.
- 165. Jacob Kruse, dessen Schiff Rebecca, von Königsberg mit Hauf und Hebe.

**Am Getreide ist zur Stadt gekommen.**

Wom 27ten Jun. bis den 4ten Julius 1753.

	Winkel	Scheffel
Weizen	6.	10.
Roggen	497.	22.
Berke		12.
Malz	298.	
Haber		4.
Erbsen		
Schwaisen		
<b>Summa</b>	<b>803.</b>	

21. Wolke

21. Woll- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.  
 Vom 29ten Junii bis den 6ten Julii 1753.

Ort	Wolle, der Stein.	Weizen, der Wispf.	Roggen, der Wispf.	Gerste, der Wispf.	Malz, der Wispf.	Ober, der Wispf.	Erbisen, der Wispf.	Dunkelweiz, der Wispf.	Porren, der Wispf.
Nackeln	1 R. 16 g.	23 R.	16 b. 17 R.	13 R.	—	—	19 R.	—	—
Bahn	—	26 R.	24 R.	18 R.	20 R.	12 R.	28 R.	—	5 R.
Weslard	2 R.	32 R.	18 R.	14 R.	16 R.	10 R.	24 R.	32 R.	6 R.
Beerwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hablig	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Hütow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cammin	2 R. 16 g.	30 R.	16 R.	14 R.	16 R.	10 R.	16 R.	—	10 R.
Colberg	3 R.	28 R. 12 g.	18 R.	15 R.	—	—	—	36 R.	—
Ehlin	2 R. 4 g.	28 R.	17 R.	14 R.	—	10 R.	24 R.	—	—
Ehlin	2 R. 8 g.	32 R.	20 R.	15 R. 12 g.	—	10 R.	—	—	—
Daber	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Damm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Demmin	—	24 R.	17 b. 18 R.	—	16 R.	12 R.	—	—	—
Hiddichow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Prepenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Carz	—	25 R.	20 R.	18 R.	18 R.	13 R.	24 R.	—	—
Gollnow	2 R. 16 g.	26 R.	19 R.	15 R.	—	11 R.	24 R.	—	—
Greiffenberg	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	3 R. 6 g.	24 R.	24 R.	20 R.	20 R.	14 R.	28 R.	—	7 R.
Hälkow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Jacobshagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jarmen	1 R. 8 g.	26 R.	17 R.	13 R.	—	—	—	—	—
Kades	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Kauenburg	—	32 R.	16 R.	12 R.	14 R.	—	16 R.	—	12 R.
Maffow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Mangardt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neudary	—	26 R.	16 R.	14 R.	14 R.	—	20 R.	—	6 R.
Pasewalk	3 R.	26 R.	22 R.	16 R.	16 R.	12 R.	22 R.	20 R.	8 R.
Pyrcon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wacke	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wils	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolgün	2 R. 4 g.	32 R.	18 R.	14 R.	16 R.	10 R.	24 R.	—	—
Wysch	3 R. 18 g.	24 R.	22 R.	19 R.	—	12 R.	24 R.	—	8 R.
Wysch	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wysch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regenwalde	2 R. 12 g.	26 R.	15 R.	14 R.	16 R.	8 R.	22 R.	22 R.	8 R.
Regenwalde	—	24 R.	17 R. 12 g.	15 R.	—	—	—	—	—
Rummelsburg	2 R. 16 g.	32 R.	16 b. 17 R.	14 R.	16 R.	9 R.	20 R.	32 R.	—
Schlawe	—	30 R.	16 R.	14 R.	16 R.	8 R.	18 R.	—	—
Stargard	2 R. 18 g.	23 R.	22 R.	14 b. 17 R.	18 R.	12 R.	21 R.	14 R.	6 R.
Steyenig	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stettin, Alt	3 R. 12 g.	27 R.	22 R.	19 R.	20 R.	13 R.	—	—	6 R.
Stettin, Neu	3 R.	30 R.	16 R.	12 R.	14 R.	8 R.	20 R.	19 R.	16 R.
Stolpe	1 R. 16 g.	—	15 R. 6 g.	13 R. 12 g.	—	—	—	—	—
Tanzelburg	3 R.	28 R.	16 R.	13 R.	—	10 R.	20 R.	—	12 R.
Tepto, D. Pomm.	2 R. 8 g.	28 R.	16 R.	14 R.	14 R.	10 b. 11 R.	20 R.	—	—
Tepto, W. Pomm.	—	26 R.	18 R.	14 R.	—	12 R.	20 R.	—	—
Udermünde	—	24 R.	18 R.	15 R.	16 R.	12 R.	20 R.	—	8 R.
Ursdom	—	22 R.	18 R.	14 R.	—	—	—	—	—
Wangenem	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Werbent	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollin	1 R. 8 g.	26 R.	18 R.	15 R.	17 R.	14 R.	24 R.	42 R.	8 R.
Wobben	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Zanow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.